

DIE UNBEUGSAMEN – ÜBER DEN AUFBRUCH IM IRAN **Lesung in Solidarität mit der Frauenbewegung im Iran am 27. Oktober 2022**

24.10.22
S.1/1

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 13. September 2022 wurde Jîna Mahsa Amini von der sogenannten Sittenpolizei in der iranischen Hauptstadt Teheran festgenommen. Der Grund: Die 22-jährige Kurdin habe den Hidschāb in der Öffentlichkeit nicht den Gesetzen entsprechend getragen. Noch am gleichen Tag wurde Jîna ins Krankenhaus transportiert, wo sie drei Tage später in Folge von schweren Kopf- und Körperverletzungen starb. Das Ereignis entfachte eine breite Protestbewegung. Bilder von brennenden Kopftüchern und von Frauen, die sich öffentlich ihre Haare abschneiden oder neben dem Feuer tanzen, sind um die Welt gegangen.

Die Proteste richten sich dabei aber nicht nur gegen den Kopftuchzwang – die aktuelle feministische Bewegung verknüpft ihre Ansprüche mit weiteren sozialen und politischen Forderungen. Sie fordern das Ende von jahrzehntelanger systematischer Verletzung der Rechte von Frauen und Minderheiten. Die Führung der Islamischen Republik Iran reagiert mit massivem Einsatz von Gewalt gegen die Protestierenden.

Mit einer kurzfristig angesetzten Lesung möchte das Theater Oberhausen seine Solidarität mit den Protestierenden im Iran ausdrücken und ihre Anliegen sichtbar machen. Mitglieder des Ensembles lesen Texte und Stimmen von Journalist:innen, Autor:innen und Lyriker:innen sowie eigene Texte. Der Eintritt ist frei.

Wir bedanken sehr herzlich bei Nazli Saremi, Sarah Zastrau, Dominika Široká und Mehdi Moradpour für das Initiieren der titelgebenden Reihe *Die Unbeugsamen: Über den Aufbruch im Iran*.

PRESSEKONTAKT:

HANNES RICHTER
PRESSESPRECHER

T +49 (0) 208 85 78 127

PRESSE@
THEATER-OBERHAUSEN.DE

THEATER OBERHAUSEN
WILL-QUADFLIEG-PLATZ 1
46045 OBERHAUSEN

DIE UNBEUGSAMEN ÜBER DEN AUFBRUCH IM IRAN

LESUNG IN SOLIDARITÄT MIT DER FRAUENBEWEGUNG IM IRAN

MIT ELIAS BAUMANN, ANKE FONFEREK, REGINA LEENDERS, FRANZISKA ROTH,
SIMIN SORAYA, KLAUS ZWICK

DO, 27. OKTOBER 2022, 19:30 UHR, BAR

DIE SOLIDARITÄTSLESUNG IST EINE KOPRODUKTION MIT DEM NATIONALTHEATER MANNHEIM
UND DEN MÜNCHNER KAMMERSPIELEN.

Pressekontakt:

Hannes Richter

Leiter Kommunikation und Pressesprecher

Theater Oberhausen

Will-Quadflieg-Platz 1

D-46045 Oberhausen

Telefon: 0208 8578 127

E-Mail: richter@theater-oberhausen.de

<https://theater-oberhausen.de/service/presse>